

Editorial:

Nachdem das neue Jahr nun schon drei Wochen alt ist und die Klausurenphase in den Ingenieursstudiengängen vorerst beendet scheint, geht es nun mit erhöhter Intensität in das vor uns liegende Wettbewerbsjahr. Am 01. Februar beginnt die Anmeldefrist für den Event der Formula Student Germany in Hockenheim 2008, welches vom 06. bis 10. August stattfinden wird.

Milestones:

- Motor klar zum ersten Lauf
- Formenbau geht in die Endphase
- Heckfahrwerk wird montiert
- Crash-Box erfolgreich getestet

Termine:

- 01. Februar: Anmeldung Wettbewerb
- 15. Februar: Erster Testlauf

Somit rückt die Fertigstellung unseres ersten Rennfahrzeugs jetzt deutlich in den Fokus. Es gilt, mit Elan und Biss den engen Zeitplan nicht aus den Augen zu verlieren und die notwendigen Voraussetzungen für die weiteren Anmeldeformalitäten zu schaffen und abzuschließen.

Ohne die Unterstützung durch unsere bisherigen Partner wären wir nicht so weit gekommen und wir freuen uns sehr, Ende 2007 zusätzlich neue Partner für die nun anstehenden Fertigungs- und Testabschnitte gewonnen zu haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2008 und nun viel Freude bei der Lektüre des ersten Newsletter der Saison!

Vereinsinterna:

Aufgrund des sich abzeichnenden ersten Generationswechsels im Team wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung 2007 im November ein neuer Vorstand des Vereins gewählt. Der bisherige Vorsitz des Vereins wurde vom „Gründungsvater“ des Projektes Utz Osterhoff an den bisherigen Schatzmeister Christoph Jehn übergeben. Den Posten des 2. Vorsitzenden übernahm Jan-Peter Rischard von Christoph Krabbe. Die Aufgabe des Schatzmeisters wird für die Saison 2008 nunmehr von Peter Scheuer wahrgenommen. Bis zum Abschluss ihres Studiums verbleiben Utz und Christoph Krabbe als Technische Berater im Team und werden das Projekt entsprechend begleiten.

Der Verein dankt hiermit den bisherigen Amtsträgern für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im Verein und wünscht Ihnen auch auf diesem Wege von Herzen Erfolg für die berufliche und private Zukunft nach erfolgreichem Abschluss des Studiums!

Zulauf von Bauteilen:

Noch vor der Weihnachtszeit sind wesentliche Bauteile für unseren Rennwagen als Sachspenden bzw. durch Eigenerwerb zugegangen.

So erhielten wir zwei komplette Sätze dreiteiliger Leichtmetallfelgen des Rennsportprofis BBS, die Gelenkwellen für die Antriebsachse wurden von der Firma Gelenkwellen SASS in die Produktion gegeben und die Firma MÄDLER GmbH aus Stuttgart hat Bauteile für Fahrwerk und Lenkung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben wir die Zusage der Firma DUNLOP für die Unterstützung mit Rennreifen erhalten. Auch diesen Firmen danken wir sehr herzlich für ihr Engagement als wertvolle Partner des Teams.

Außerdem wurden ein digitales Cockpit Display mit integrierter Datenaufzeichnung, eine zweiteilige Kühleranlage sowie eine Hydraulikkupplung kostengünstig selbst beschafft. Ferner werden momentan eine Vielzahl von selbst konstruierten Fahrwerks- und Motorteilen aus der Fräswerkstatt erwartet sowie weitere „Off-the-Shelf“- Produkte wie Kettenrad und Teile der Bremsanlage beschafft.

Motor bereit zum Testen:

Nachdem die Elektronik fertig gestellt wurde und der Motor seine ersten „trockenen“ Drehungen ohne Beanstandungen hinter sich hat, ist nach Anschluss der Kühlanlage nun alles bereit für die ersten „heißen“ Tests!



Hierzu freuen wir uns über die Partnerschaft mit der Firma FUCHS Europe GmbH, welche uns fortan mit den benötigten Hochleistungsschmierstoffen als Entwicklungspartner unterstützt. Sobald also die selbst konstruierte Aluminium-Ansaugbrücke nebst Carbon- Airbox fertig montiert ist, geht es los!

Abgasanlage vom Profi:

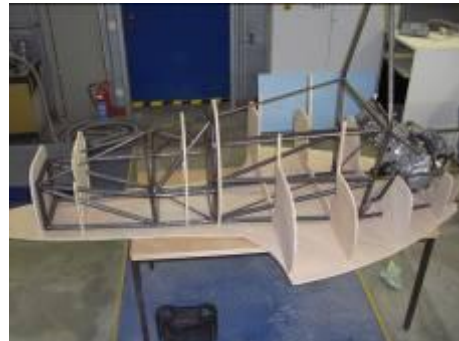
Unmittelbar vor der Weihnachtspause waren Mitglieder des Teams mitsamt Rahmen und dem darin eingebauten Motor bei der Firma JETEX um die Möglichkeit der Auspuffkrümmer-Fertigung auszuloten. Der Geschäftsführer war von unserem Projekt begeistert und hat uns noch vor Ort die kostenlose Fertigung eines professionell abgestimmten Krümmers aus Edelstahl zugesagt. Nachdem vorbereitende Biegearbeiten in der Firma in Reinfeld abgeschlossen sind, soll der Krümmer in unserer Werkstatt von einem Schweißer von JETEX gefertigt werden.

Sponsorengelder eingegangen:

Für einen finanziell erfreulichen Jahreswechsel sorgten der Eingang von großzügigen Spendengeldern u.a. der Firma DREHTAINER GmbH aus Valluhn und des Vereins der Freunde und Förderer der Helmut-Schmidt-Universität e.V. , bei denen wir uns in dieser Ausgabe des Newsletter sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in unseren Erfolg bedanken möchten. Darüber hinaus steht eine Unterstützung durch die JUNGHEINRICH Stiftung noch in Aussicht. Außerdem hat das Portal „Sponsoren für Hamburg“ bereits nach einem Drehtermin für einen TV-Bericht über unser Team angefragt.

Formenbau geht voran:

Nach einer Vorstellung unseres Entwicklungsstandes vor Ort in der Uni und schon mehrmaligen Gegenbesuchen in den Fertigungsräumen der Firma K-PROJEKT hat der Formenbau in unserer Werkstatt begonnen. Dort wird das Fahrzeug zurzeit mittels Spantenbauweise, Biegesperrholz, Bauschaum und reichlich Spachtelmasse vorübergehend sein zukünftiges Aussehen erhalten.



Von diesem „Shape“ werden wir anschließend die Negativformen aus Glasfaser ablaminieren, mit deren Hilfe die Firma K-Projekt uns die Positivformen aus Sichtcarbon herstellen wird. Der gesamte Prozess wird dabei unter regelmäßiger Anleitung von Profis stehen, für deren Hilfe wir uns herzlich bedanken.



Sitzschale klar zum Abformen:

Nach etlichen Stunden Schleif- und Anpassarbeiten ist die Sitzschale nun zur Abformung aus Kohlefaser bereit. Neben Sicherheit und Leichtbauweise muss der zukünftige Sitz auch eine möglichst große Flexibilität im Bezug auf unterschiedlichste ergonomische Bedürfnisse erfüllen.



Terminänderung für den Roll-Out:

Den vor fast einem Jahr projektierten Termin des offiziellen Rollouts am 15.02. werden wir aufgrund eingetretener Fertigungs- und Lieferverzögerungen verschieben. Unser Anspruch ist und bleibt es, zum Roll-Out den kompletten, funktionsfähigen Wagen inklusive Verkleidung und Lackierung zu präsentieren. Da wir ausreichend Puffer eingeplant hatten und gut im Gesamtzeitplan liegen, wird sich die Verschiebung nicht auf den geplanten Wettbewerb im Sommer auswirken.



Gleichwohl zielen wir auf einen ersten Testlauf zum 15.02. und werden entsprechend berichten. Sobald der Termin für die offizielle Präsentation fest steht, werden wir selbstverständlich alle Partner zeitgerecht informieren und einladen!



Freunde und Förderer
der Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg e.V.

